

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Dieser Bericht wird den Mitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen e.V. 1907 mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.03.2024 zur Kenntnisnahme zugeschickt und in der Tagesordnung der Versammlung, zur Beratung und Genehmigung eingebracht.

Übersicht:

- 1) Auflistung der verstorbenen, neu an- u. abgemeldeten Mitglieder.
- 2) Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung und Sitzungen von übergeordneten Verbänden.
- 3) Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2023.
- 4) Öffentlichkeitsarbeit und weitere Tätigkeiten.
- 5) Danksagungen an besondere Spender

Zu 1) Mitgliederzahlen, verstorbene, abgemeldete und neu angemeldete Mitglieder:
Der Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen e. V. 1907 hatte am 01.01.2023 111 Mitglieder, am 31.12.2023 118 Mitglieder.
Davon waren 65 Frauen und 53 Männer, Fördernde 10 (6 Frauen/4 Männer).
Ab 01.01.2024 hat der Verein 115 Mitglieder,

Abgemeldet:

Stolz, Schienemann, Winkler-Johach, Schlenter (4 Personen)

Verstorben:

van Emelen , Bursch , Bengel, Sarfert, Gerhold, Feiertag, Kofferschläger (Vorstandsmitglied), Barth

(8 Personen)

Angemeldet:

Schwerhoff, Streil, Tremel, Strauch, Schieren, Kowjasin, Rossbruch, Krüger, Stettner, Rothkranz, Behrenz, Petri, 2x Kajahan, Oellig, Kalbhen, Leitz, Eichelmann

(18 Personen davon 4 Kinder-Jugendliche)

Gründe für die Austritte:

Umzug oder mangelnde Teilnahmemöglichkeit trotz der verschiedenen Angebote.

Zu 2) Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Sitzungen übergeordneter Verbände:
Im Geschäftsjahr 2023 fanden 4 Vorstandssitzungen des Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen im Büro, An der Schanz 1, 52064 Aachen statt.

In diesen Sitzungen wurden die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins besprochen, geplant und beschlossen.

Eine Verwaltungsratssitzung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Nordrhein (BSVN) fand im Oktober wieder in Präsenz statt. Auch hier nahm der Vorstand mit 2 Teilnehmern teil. Dort wurde eine gestaffelte Beitragserhöhung von insgesamt 15 Euro beschlossen. Dies bedeutet, dass der BSV Aachen für jedes Vollmitglied ab dem Jahr 2025 erst 62 Euro und ab 2026 67 Euro zahlen muss.

Die Mitgliederversammlung des Blinden und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen fand am 25.03.2023 im Familienzentrum Stolberg Atsch, mit Unterstützung von Familie Stettner, statt.

Darin wurde unter anderem die neue Satzung beschlossen.

Zu 3) Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2023

Klönen

Das Klönen konnte sich weiter mit Hilfe von Kurt und Hanni Stettner mit Kaffee/Wasser und frisch belegten Brötchen nach Wunsch etablieren. Die Veranstaltung wurde von 17 Personen durchschnittlich in der Atsch besucht. Auf Grund der fehlenden Barrierefreiheit und einem Zuwachs von gehbehinderten Mitgliedern wurden im Dezember erstmalig die Räumlichkeiten der Städteregion Aachen, dem Selbsthilfebüro in der Stolberger Innenstadt angemietet. Hier sind die Rückmeldungen so positiv, dass der Tagungsraum in der Rathausstr. 66 in 52222 Stolberg zum neuen Zuhause des Klönen wird.

Treffpunkt Sehen

Auch das Treffpunkt Sehen fand monatlich mit wechselnden Themenschwerpunkten statt. Es wurde von 9 bis 20 Personen im Restaurant Kaiserwetter, Alter Posthof besucht

Treffpunkt Sehen Nordkreis

Die Veranstaltung wurde im Teuter Hof/Hütten 6 x durchgeführt und von durchschnittlich 10 Personen besucht. Hier war der Besuch der Polizei mit dem Schwerpunktthema „Enkeltrick“ das Highlight.

Traditionsgetreu fand die Maiwanderung am 01. Mai rund um den Hangeweiher mit anschließendem Essen statt.

Die Fahrt zur Sight City Frankfurt/Main 2023 bestritten 22 Personen mit einem Kleinbus mit Start in Stolberg HBF. Diese Tour war für die Teilnehmer kostenlos und wurde als Tagesausflug angeboten.

Für unsere Kleinen boten wir erstmals einen Aktionstag auf dem Gelände von Tabalingo in Stolberg an. Durch die verbleibenden Gelder aus der Erbschaft Klaus-Alt konnte ein Tag mit Klettern, Tanzen, Vielseitigkeitstraining, Erlernen von Blindentennis – oder Fußball angeboten werden. Der Deutsche Meister im Blindentennis hat mit seinen vielseitigen Erfahrungen eine großartige Unterstützung geboten. Diese Aktion wird voraussichtlich am 13. April 2024 wiederholt.

Ehrenwert - Aktionstag 2023 wurde von der Stadt Aachen nicht angeboten.

Einen möglichen neuen jährlichen Termin besuchten 10 Mitglieder des BSV Aachen im Mai. Das Aachener Heimattheater, das bereits nun 2x auf unseren Weihnachtsfeiern aufgetreten ist, luden uns mit Audiodiskreption zu ihrem Stück nach Würselen ein. Jutta Busch hatte spontan die Beschreibung mit großer Freude aller durchgeführt. Vielen Dank dafür. Wir hoffen auch im Jahr 2024 davon profitieren zu können.

Die Vorweihnachtliche Feier 2023 fand wieder im Haus Kommer statt. Leider hatten insgesamt 14 Teilnehmer gar nicht oder sehr spontan abgesagt, so dass wir erhebliche Mehrkosten verbuchen mussten.

Über das erneute Weihnachtssingen 2023 freuten sich 10 Teilnehmer. Auch diesen Termin wollen wir als jährlich wiederkehrende Aktion anbieten.

Zu 4) Öffentlichkeitsarbeit und weitere Tätigkeiten

Das Jahr 2023 war mit außergewöhnlich vielen Terminen in Präsenz aber auch Onlineveranstaltungen gespickt. Allein die Kommission für barrierefreies Bauen bei der Stadt Aachen tagte 10x online. Hier war der BSV durch Georg Blümer beteiligt. Ein wichtiges Thema hier waren die zukünftig einzurichtenden Fahrradstraßen in Aachen und die damit verbundenen Probleme für unseren Personenkreis. Auch der Fahrgastbeirat der Stadt Aachen tagte 4x in Präsenz. Hier war unser Mitglied Georg Blümer an 3 der 4 Sitzungen beteiligt. Auch bei diesen Sitzungen wurde immer wieder die Barrierefreiheit im Rahmen der Nutzung des ÖPNV's eingefordert. Neu in 2023 war in Aachen auch die Beteiligung von Menschen mit Handicap bei der Arbeit in Ausschüssen. Auch hier hat Georg Blümer die Vertretung der Menschen mit Behinderungen im Planungsausschuß bei der Stadt Aachen getagt. Diese Beteiligungsform ist neu und läuft seit Mai 2023. Gleiches gilt für den Mobilitätsausschuß der Stadt Aachen. Hier war Georg Blümer als Begleitperson für die zuständige Vertreterin, Caline Strack, anwesend. Beide Ausschüsse tagten seit Mai 2023 noch 5 Mal. Im Oktober besuchte ein Vorstandsmitglied ein Seminar des Landesverbandes zum Thema Umwelt, Verkehr und Mobilität in Bad Meinberg. Ferner war der BSV AC an 2 Veranstaltungen bei der diesjährigen Heiligtumsfahrt beteiligt und ein Vortrag durch Georg Blümer zum Thema Sehbehinderung im Alltag bei der Evangelischen Kirche in Aachen am 06. September rundete die Arbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in der Stadt Aachen ab. Hinzu kamen in diesem Jahr auch noch 2 Veranstaltungen des Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderungen in Alsdorf, die von unseren Mitgliedern Hilde Thönnissen und Georg Blümer besucht wurden. Gleiches fand in Stolberg mit der Beteiligung von Uta Willms statt. Auch hier lag unser Bemühen auf den Themen Barrierefreiheit und Teilhabe für ALLE.

Das Büro diente nicht nur der laufenden Arbeit oder den Vorstandssitzungen sondern wurde auch von verschiedenen Beratern des Blickpunkt Auge dutzende Male verwendet. Zusätzlich wurde ein Nachbarschaftsraum unseres Büros mit Sitzmöbeln für Beratungen ausgestattet. Natürlich fanden auch die monatliche Beratungsmöglichkeit in der VHS statt. Herbert Sorge initiierte wieder die Beratungsmöglichkeit in Eschweiler an jedem 3. Donnerstag im Monat.

Es fanden Kennenlernetreffen mit verschiedenen Studierenden statt. Diese suchten den Kontakt um unsere Arbeit bzw. die Nöte und Belange von sehingeschränkten Personen kennenzulernen und dies für Bachelorarbeiten zu nutzen.

Nachfolgend zu einem Termin mit 4 Personen der RWTH Aachen im Jahr 2022 im Welthaus wurden wir in diesem Jahr mit 6 Personen in die Räumlichkeiten der RWTH eingeladen. In die Barrierearme Mobilität der Zukunft wird der BSV also weiterhin eingebunden.

„Tag der Sehbehinderung“ stand im Jahr 2023 unter dem Motto Sehbehinderung und Pflege. Dieses Thema konnte Krankheitsbedingt und aus Urlaubsgründen von uns nicht im vollen Maße aufgegriffen werden. Es fand allerdings ein Treffen mit der Pflegedienstleitung einer Einrichtung statt, welches so positiv war, dass dies mit entsprechenden unterstützenden Mitstreitern gerne fortgeführt werden soll.

Tischball wurde einige Male mit viel Elan gespielt. Dies wird auch weiterhin jeden ersten Samstag im Monat vorläufig angeboten. Es wird eine Kooperation mit Tabalingo angestrebt. So wird Inklusion und die Zusammenarbeit weiter ausgebaut und gerade den Jüngeren eine Plattform für den Austausch mit sportlicher Betätigung geschaffen.

Eine Führung im Herbst über das CHIO-Gelände fand trotz ergiebigem Regen mit toller Unterstützung durch Frau Dr. Doris Beaujean vom ALRV statt.

Leider wurde das Angebot den Aachener Zoo mit Audioführung zu besuchen nicht angenommen und musste daher wegen mangelnder Teilnehmer abgesagt werden.

Es wurden fast täglich telefonische Beratungen durchgeführt und über das Jahr umfangreiches Infomaterial verschickt. Auch an mehreren Veranstaltungen sowie Sitzungen der Selbsthilfe nahm der Verein mit seinen Vertretern teil.

5. Danksagungen

Der Vorstand möchte sich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern, Freunden und Fördernden ganz herzlich bedanken. Insbesondere Bedanken wir uns bei Jutta Busch für die ehrenamtliche Unterstützung in sämtlichen Themenbereichen. Wir danken allen Sachspendern und der Mitgliedsfamilie Stritzel für die großzügige Geldspende.

Eine Überraschende Geldspende von über 1500,- Euro erhielten wir von der Familie Lutter, aus Stolberg, die Einnahmen aus dem Weihnachtsbasar , Skat – und Bingorunden im Seniorenzentrum Liester sammelten und uns feierlich übergaben. DANKE

Aachen im Januar 2024

Für den Vorstand

Kerstin Stettner

1.Vorsitzende

Georg Blümer

2. Vorsitzender